

Beim Überprüfen der Installationsprogrammdateien ist ein Fehler aufgetreten. Der Download ist entweder beschädigt oder unvollständig

Beitrag von „crazycreator“ vom 26. Oktober 2020, 09:55

Hallo,

ich brauche mal wieder eure Hilfe ...

Nach meinem etwas holprigen Umstieg auf OC habe ich dieses, so dachte ich, gut konfiguriert. Konnte bis Freitag die aus Clover Zeiten vorhandene Catalina Installation nutzen und habe es auch geschafft Big Sur zu installieren und bin dort aktuell auf der Beta 10.

Am Freitag hat sich meine Catalina SSD verabschiedet, so dass ich genötigt war eine neue Catalina zu installieren ... Leider mag das überhaupt nicht klappen. Auch Big Sur bekomme ich nicht mehr installiert.

Habe das ganze Wochenende rumprobiert, mit gibMacOs verschiedenste Versionen von Catalina geladen und auch Big Sur mehrfach neu geladen. Catalina aus dem AppStore und auch über gibMacOs.

Habe sogar mal eine alte Clover-EFI probiert. Aber leider bricht die Installation immer mit dem gleichen Fehler ab.

Beim Überprüfen der Installationsprogrammdateien ist ein Fehler aufgetreten. Der Download ist entweder beschädigt oder unvollständig

Habe dann zumindest herausgefunden, dass es, zumindest bei Catalina, mal das Problem gab, dass die Zertifikate abgelaufen waren.

Aber auch wenn das mit neu heruntergeladenen Versionen nicht mehr zutreffen sollte, habe ich trotzdem im BIOS mal das Datum zurückgestellt ... Erfolglos.

Habe Catalina mit und ohne Internetverbindung probiert. Bei Big Sur meckert er das er eine benötigt.

Im Anhang mal meine aktuelle OpenCore 0.6.1 EFI ... natürlich ohne die Serialnummern.
und das Installationsprotokoll mit dem Abbruch.

Ich hoffe ihr könnt mir helfen. Denn aktuell läuft bei mir nur noch die Platte mit der Big Sur Beta ... habe also kein Backup Laufwerk falls da mal was schief geht. Bin also aktuell ziemlich am zittern 😞

Beitrag von „pebbly“ vom 26. Oktober 2020, 10:22

Schau mal, ob es hilft die Datei InstallInfo.plist unter SharedSupport zu löschen. ([Quelle](#))

Beitrag von „karacho“ vom 26. Oktober 2020, 10:43

[Zitat von CrazyCreator](#)

Leider mag das überhaupt nicht klappen. Auch Big Sur bekomme ich nicht mehr installiert.

Was klappt denn nicht? Bitte etwas konkreter beschreiben. Wer hat denn schon Zeit und Lust ein 2,2 MB grosses Installationsprotokoll zu durchforsten?

Bei der BS Beta 10 installation muß man neuerdings, weil da dort im Installer die Deutschen Sprachpakete fehlen, den Eintrag bei NVRAM->Add->7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82 prev-lang:kbd löschen und zur Sicherheit (doppelt gemoppelt...) noch einen Eintrag bei NVRAM->Delete->7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82 prev-lang:kbd

hinzufügen. Reboot und dann evt. noch einen NVRam Reset machen. Ob das jetzt auch für eine neu heruntergeladene Catalina Version gültig ist, weiß ich nicht. Das wäre mir neu.

Wenns dann immer noch nicht klappt, dann mal hier schauen -> [\[Sammelthread\] MacOS BigSur 11.0 DEV-Beta Erfahrungen](#)



Key	Type	Value
SystemAudioVolume	Daten	1 Bytes: 46
boot-args	String	-v
csr-active-config	Daten	4 Bytes: 00000000
prev-lang-kbd	Daten	0 Bytes: 0
run-efi-updater	String	no
0	String	prev-lang-kbd
1	String	boot-args

Beitrag von „crazycreator“ vom 26. Oktober 2020, 11:19

[pebbly](#)

Also durch das löschen der InstallInfo.plist vom Installationsimage bin ich schonmal einen Schritt in der Installation weiter gekommen. Soll heißen er macht den ersten Reboot ... bleibt dann aber wieder hängen.

[karacho](#)

Hier mal in Bildern 🤔

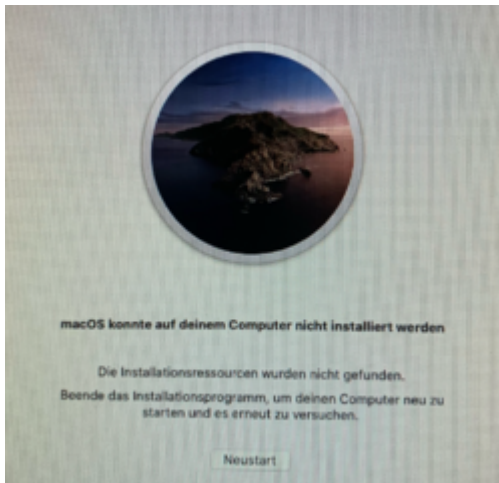
Also der ursprüngliche Fehler ist diese Meldung:



Durch das befolgen von [pebbly](#) seiner Empfehlung bin ich da dran vorbei gekommen und der Rechner hat zumindest mal den ersten Reboot gemacht. Was dann aber leider so endete:



Hab mir dann die "versuchte" Installations auf der Platte angeschaut und da dann "eiskalt" wieder die InstallInfo.plist gelöscht (Catalina - Daten / macOS Install Data / InstallInfo.plist) aber das führte beim starten des Laufwerks dann dazu:



So sieht das Laufwerk jetzt übrigens aus:



@Zwecks Installationsprotokoll .. In einem anderem Thread wurde genau danach gefragt, damit man den Fehler besser "finden" kann. Sorry dafür

Beitrag von „bananaskin“ vom 26. Oktober 2020, 11:29

Also der ursprüngliche Fehler ist diese Meldung:



Hallo, wenn diese Meldung erscheint:

einen schritt zurück gehen.... ein Terminal öffnen... und folgendes eingeben : **date 102212122019**Eingabetaste

dann einfach weiter installieren wie gehabt

bei mir hat es geholfen!

Beitrag von „crazycreator“ vom 26. Oktober 2020, 15:51

Kann das leider jetzt nicht ausprobieren, da ich auf Arbeit bin.

Aber ich glaube gelesen zu haben das dieser „Trick“ für den Fall mit dem abgelaufenem Zertifikat ist. Welcher ja nicht auftreten sollte wenn man frisch runtergeladen hat.

Aber egal ... Werde das natürlich trotzdem probieren.

[karacho](#)

Was halt komisch ist das es Catalina und Big Sur gleichermaßen betrifft.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 26. Oktober 2020, 16:01

[Zitat von CrazyCreator](#)

dieser „Trick“ für den Fall mit dem abgelaufenem Zertifikat ist. Welcher ja nicht auftreten sollte wenn man frisch runtergeladen hat.

Das trifft auch so zu, weil Apple es nicht schaffte, bis zum Stichtag 24.Oktober alle Apps mit neuen Zertifikaten zu versehen. Das sollte aber bei einer frisch heruntergeladenen App schon länger nicht mehr der Fall sein.

Beitrag von „crazycreator“ vom 26. Oktober 2020, 17:32

Eben, eben ... Deshalb würde ich das Zertifikat als Verursacher auch fast ausschließen wollen.

Werde es heute Abend aber trotzdem mal versuchen.

Beitrag von „g-force“ vom 26. Oktober 2020, 17:48

[crazycreator](#) Bist Du sicher, daß Dir die SSD abgeschmiert ist? Kann es nicht auch ein anderer Fehler (z.B. RAM) sein, der nun auch die ganzen anderen Fehler verursacht?

Beitrag von „mxmIn0098“ vom 26. Oktober 2020, 17:57

Das Fehlerbild mit einem abgelaufenen Zertifikat sieht, glaube ich anders aus. Ich hatte nämlich einen solchen Fehler. Bei mir hat es geholfen, im BIOS/UEFI das Datum um ca. ein Jahr zurückzustellen, dann lief die Installation durch.

Beitrag von „crazycreator“ vom 27. Oktober 2020, 19:10

Also Hardware würde ich eigentlich nicht verdächtigen, denn Big Sur läuft ja weiterhin ohne Probleme.

Kann mir nicht vorstellen das ein Hardwaredefekt nur verhindert das man installiert, aber alles andere funktioniert einwandfrei.

/EDIT:

So bin jetzt wieder zu Hause.

Die Änderung bei der Sprache gemacht

1. Versuch mit 10.15.3 und per Terminal im Installer zurückgesetztem Datum

2. Versuch mit 10.15.7

Aber gleicher Fehler wie im Thread Titel

Die InstallInfo.plist gelöscht ... Installer lädt alles neu runter, startet dann neu (schwarzer Bildschirm mit Apfel und Ladebalken) bricht dann aber wieder ab, mit der gleichen Meldung wie ich hier auch schon gepostet habe.

Im OC Boot-Menü habe ich jetzt ein Laufwerk Namens Preeboot Wenn ich das einfach nochmal starte. Meldet er das er nicht Installieren kann weil die Installationsressourcen fehlen.

So langsam bin ich am verzweifeln.

/EDIT

Der gleiche Installationsstick an einem anderen Rechner funktioniert ohne Probleme. Der läuft allerdings mit Clover. Bedeutet aber das zumindest mit dem Stick alles in Ordnung ist.

Habt ihr noch irgendwelche Ideen woran es scheitert?

Beitrag von „kaneske“ vom 27. Oktober 2020, 22:17


Wie ist dir deine SSD abgeraucht? Hardware Defekt? Oder nur die Daten darauf?

Wo liegt deine OC EFI? Auf einem Stick oder SSD?

Stimmen deine BIOS Setting noch?

So langsam glaube ich auch an Hardware als dass es am Installer liegt, der Fehler den du beschreibst war der Zertifikatsfehler mal, oder es gibt derzeit wieder neue...wer weiß...

Beitrag von „crazycreator“ vom 28. Oktober 2020, 19:19

Nun ja ... Irgendwas hat mir die Platte vollkommen zugemü...  ... Im Nachgang hab eich dann gelesen das TimeMachine manchmal dafür verantwortlich ist, was ich nun aber nicht mehr überprüfen kann. Denn das TimeMachine Backup hat immer fehlgeschlagen. So das ich mir irgendwann gedacht habe: Jetzt reicht's. Die Installation wird schon ewig per Updates aktualisiert

jetzt machst du mal nach Jahren wieder einen Clean Install.

Tja und nun sitze ich da und bin am heulen das nichts so wirklich funktioniert.

Analyse oder so:

Also die Platte auf die ich im anderen Rechner installieren konnte, ist eine die auch im Problemkind verbaut war und dort nicht ging. Die eigentliche NVME auf die ich installieren will ist durch meine Wasserkühlung im Rechner blockiert, kann die nicht so einfach (bzw. fast unmöglich) in den anderen Rechner bauen.

Als ich bei einem meiner vielen Installationsversuche im Installationsmenü mal das Startlaufwerk festlegen wollte, kämm die Meldung: Nicht möglich wegen nvram irgendwas. kann es sein das dadurch etwas nicht funktioniert?

In den NVRAM schreiben kann ich aber.

```
sudo nvram MyVar=TestValue
```

war nach einem reboot noch mit Wert vorhanden. Jetzt, im System kann ich auch ganz normal ein Startvolumen festlegen.

Das im anderen Rechner installierte System, hab ich jetzt auf eine andere Platte (meine original Systemplatte) kopiert und auch das funktioniert dort.

Und mal noch zu deinen Fragen:

OC habe ich auf beiden liegen. Auf der Platte die aktuell funktionierende und auf dem Stick die zum testen.

BIOS-Settings sollten passen, habe ich mehrfach geprüft und auch schon lange so am laufen.

Den Zertifikatsfehler können wir wohl ausschließen. Denn die Installation hat ja auf dem anderen Rechner geklappt und ich verwende ja die gleiche Daei bzw. den gleichen Installationsstick.

Vielleicht wäre mal jemand so nett und schaut sich meine OC-EFI und vor allem die config.plist mal an. Vielleicht habe ich da ja irgendwas versteckt

Beitrag von „crazycreator“ vom 29. Oktober 2020, 21:39

Hat keiner mehr eine Idee was ich noch probieren könnte bzw. auch, um nochmal auf das eventuelle Hardwareproblem zurück zu kommen, was ich mal tauschen sollte?

Meint ihr es macht Sinn mal die Installation eines anderen Systems zu probieren ... Also Linux

z.b.? Oder ist das Quatsch?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 30. Oktober 2020, 08:45

[Zitat von CrazyCreator](#)

mal die Installation eines anderen Systems zu probieren

In der Not versucht man alles Mögliche - warum also nicht auch hier?! Rochaden von Hard- & Software sind nichts Ungewöhnliches und schon gar kein Quatsch. 😊

Was hast Du denn an OS noch im Köcher?

Beitrag von „crazycreator“ vom 30. Oktober 2020, 10:11

Gibt da ja eigentlich nur 3 Verdächtige ... Windows hab ich wohl auch noch irgendwo rumliegen.

Oder meinst du die verschiedenen Versionen?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 30. Oktober 2020, 11:09

[Zitat von CrazyCreator](#)

nur 3 Verdächtige ... Windows ...

... an das ich dachte, an das erwähnte Linux und ein anderes macOS, das Du aber schon erfolgreich getestet hast, wenn ich mich richtig erinnere (?) - wenn doch nicht, mal Mojave versuchen.

Kostet zwar Zeit, aber schadet auch nicht. Eventuell bringt es Erkenntnisse. Zur HW kann ich nichts sagen - so modernes "Zeuchs" habe ich nicht. 😊

Beitrag von „crazycreator“ vom 31. Oktober 2020, 01:23

An macOS hab ich mittlerweile 10.14, 10.15 und 11 probiert.

Linux würde ich dann heute Abend, nach der Arbeit, mal versuchen.

/Update:

Linux Debian habe ich gerade probiert ... Keine Probleme. Lässt sich Blitzsauber und ohne zicken auf die Platte werfen.

Was mir aufgefallen ist ... Ich konnte mein Catalina und auch mein Big Sur nie herunterfahren. Rechner ist immer direkt neu gestartet. Mit Debian funktioniert das. Nur mal so nebenbei bemerkt, falls sich vielleicht doch jemand von den Cracks hier mal meine EFI anschauen will. Bitte, bitte.

Beitrag von „crazycreator“ vom 13. November 2020, 18:02

Update:

Also ich bin jetzt soweit das ich Catalina installiert bekomme und dann dort direkt in den Systemeinstellungen das Big Sur update lade ... Wenn das dann startet kommt wieder die bekannte Fehlermeldung, das Image sei beschädigt.

Es geht mittlerweile nicht mehr um das Asus Board, sondern um das Gigabyte Designare Z390.
Hab das günstig bekommen und deshalb das Board getauscht.